



<https://blz.li/3se5>

TSV-SCHWIMMER DOMINIEREN WETTKAMPF IN SPRINGE

Veröffentlicht am 10.03.2016 um 11:30 von Redaktion LeineBlitz

Am Wochenende dominierte der TSV Pattensen das Hallenbad in Springe. 33 Aktive, davon acht männliche Teilnehmer, erkämpften bei 115 Einzelstarts 75 Medaillen. Diese sind aufgeteilt in 36 erste, 27 zweite und zwölf dritte Plätze. . Christoph Borgmann (Jahrgang 2001), Yvonne Platzek (1999) und Stian Asmus (1999) durchschwammen das volle Programm, welches sechs Einzelstarts und zwei Staffeleinsätze beinhaltet. Borgmann vergoldete jedes seiner Rennen und war über 200 Meter Freistil und 400 Meter Freistil sogar der Wettkampfschnellste, was mit Gold in der offenen Wertung belohnt wurde. Über 200 Meter Rücken und 200 Meter Delphin nahm er in der offenen Klasse die Silbermedaille in Empfang. Yvonne Platzek siegte viermal in ihrem Jahrgang und musste sich zweimal mit dem zweiten Platz zufrieden geben. Über 200 Meter Rücken konnte sie sich in der offenen Wertung über Silber freuen. Stian Asmus (1999) präsentierte sich überzeugend auf fünf Einzelstrecken, bei denen er jeweils als Erster in seinem Jahrgang anschlug. An diesem Tag schwamm auch niemand die 200 Meter Rücken schneller als er und so war ihm die Goldmedaille in der "Open Class" sicher, genau wie die zweiten Plätze über 400 Meter Freistil und 200 Meter Lagen. Finn Bölck (2002) minimierte seine Anzahl an Einzelstarts auf vier und beendete jedes Rennen als Sieger in seinem Jahrgang. Auch er wurde in der offenen Klasse geehrt und erhielt über 200 Meter Rücken und 200 Meter Brust jeweils Bronze. Mara Sophie Brandes (2006) war die erfolgreichste Schwimmerin bei den jüngeren Jahrgängen. Sie schwamm drei Mal zum Sieg und schlug einmal als Zweite an. Carola Fluchtmann (2006) vergoldete einen ihrer Starts und zwei wurden versilbert. Bei den 2005er Mädels erhielt Lea Michelle Ziesenis zwei Gold- und zwei Silbermedaillen. Delphine Marjorie Draht belohnte sich mit zwei Siegen und einem zweiten Platz. Jette Ahrens nahm einmal die goldene Plakette in Empfang und Metta Luise Elies stand zweimal auf dem Silbertreppchen und dreimal auf dem Bronzenden. Thies Glenewinkel (2005) freute sich über vier Mal Silber. Im Jahrgang 2004 holte sich Freya Glenewinkel vier Mal Edelmetall (2x Gold und 2x Silber). Inga Fluchtmann schwamm einmal auf Platz 1 und zwei Mal auf Platz 2. Paula Brüggemann beendete ein Rennen als Sieger und landete zwei Mal auf Rang 3. Nele Hoffmann schlug jeweils einmal als Zweite und Dritte an. Paul Raabe (2004) konnte eine goldene und eine bronzene Medaille in Empfang nehmen. Patrick Fietz (2003) wurde mit Silber belohnt und Mirco Kosian (2003) mit Bronze. Max Brüggemann (2001) verbuchte für sich einen zweiten und dritten Platz. Jana Klinger (2000) siegte zwei Mal und schwamm ein Mal auf Rang 3. Pia Sophie Wagner beendete ein Rennen als Dritte. Anna Brüggemann (1997) wurde mit Silber und Bronze geehrt. Bei der 4 x 100 Meter Lagenstaffel konnte die männliche Besetzung um Max Brüggemann, Finn Bölck, Stian Asmus und Christoph Borgmann mit einem Vorsprung von fünf Sekunden auf ihre Verfolger (SV Garbsen), einen Sieg erringen. Bei der Freistilstaffel wurde der Spieß umgedreht und man beendete 4,5 Sekunden nach Garbsen das Rennen als Zweiter. Hierfür gingen Christoph Borgmann, Thies Glenewinkel, Stian Asmus und Finn Bölck an den Start. Die Lagenstaffel der Mädels schwamm auf Platz 3. Dafür verantwortlich waren Lea-Sophie Sicking, Franca Hilliger, Yvonne Platzek und Jana Klinger. Bei der Freistilstaffel beendeten sie als Zweite, nach der TSG Nord-West-Langenhagen und vor der SGS Barsinghausen das Rennen. Für den TSV stiegen Jana Klinger, Lea-Sophie Sicking, Johanna Lemmer und Yvonne Platzek ins Wasser. In der Gesamtwertung landete der TSV Pattensen mit Abstand auf dem ersten Platz (914 Punkte), gefolgt vom SV Garbsen (628 Punkte) und der SGS Barsinghausen (485 Punkte).

